

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

E. A. in **G.** Die Nahrung für den kleinen halbjährigen Bürger darf leichter sein. Wo in so vorzüglicher Qualität frische Milch erhältlich ist, da soll solche auch das Hauptnahrungsmittel bilden und sie bedarf auch keiner Beigabe von Zucker. Führen Sie die Ernährung mit reiner Milch einige Zeit durch und lassen Sie Zwieback und Rosé-Brei ganz weg, so werden Sie sehen, dass die Verdauung leichter vor sich gehen wird. Auch die Zwischengaben von Haferkleismilch sind nicht notwendig. Wenn Sie gerne bei den regelmäßigen Mahlzeiten die Milch damit mischen, so ist es thunlich. Wahrscheinlich würde der Durchfall des Säuglings **J. B.** mit Medikamenten unterdrückt, die auf die zarten Schleimhäute des kindlichen Verdauungssystems einen schlimmen Einfluss ausgeübt haben. Dass Sie den kleinen täglich baden ist gut, doch sollten Sie auch nicht vergessen, den Unterleib des Kindes täglich einmal mit einer Kettflasche, Schweißfett oder Olivenöl anhaltend saftig und ruhig einzureiben. Selbstverständlich darf diese Prozedur nicht gleich nach eingenommener Mahlzeit vorgenommen werden.

Anna. Mit fünf Franken Tagesverdienst muss wohl manche Familie auskommen und manche Haushalt hat noch viel weniger auf den Haustand zu verwenden. Es hängt eben alles davon ab, welche Bedürfnisse ein Ehepaar hat und wie die Hausfrau sich einzurichten versteht. Aus großen Anwesen heraustrend, ist es oft schwierig genug, sich in kleine Verhältnisse zu finden, wo jeder Rappen berechnet werden muss. Wenn Sie dann aber noch so genau Ihr Einkaufslistung gemacht haben, so ist dies eben eine Berechnung für zwei Personen, und so lange die Familie nur aus zwei Personen besteht, kann auch die Frau durch eigene Thätigkeit die Einnahmen vergroßern. Wenn aber aus der doppelten Einheit ein Trio geworden ist, so sieht sich die Sache erheblich anders. Auf den Verdienst der Frau kann dann nicht mehr jünger und regelmässig gerechnet werden, und die Rurbit der Ausgaben weist gar viel Unvorhergesehenes auf. Ist eine Tochter entstossen, in Verhältnisse hinein zu heirathen, in denen sie voraussichtlich ihre Bedürfnisse beschränken muss, so thut sie gut daran, vorher von einem Haushalte Einsicht zu nehmen, der über die nämlichen Mittel zu verfügen hat und der sich schon längeren Bestandes erfreut. So sieht die Tochter ungedrückt, was sie zu erwarten hat, und sie hat Gelegenheit, sich zu prüfen, ob sie der ihr gestellten Aufgabe gewachsen sei. Nicht jedes kann sich so leicht in allerlei Beschränkungen und Entbehrungen finden, und wer dies nicht frohen Herzens kann, der würde auch nicht die erwähnende und belebende Sonne des Hauses sein können. — Ob Ihnen als Nebenerwerb zur Buznacherrei oder zum Weisnähen anzurathen sei, das ist von den Verhältnissen bedingt. An ländlichem Wohnorte könnte wohl Beides miteinander verbunden werden. Die Gründung eines neuen speziellen Geschäftes ist nur da anzu ratthen, wo Geschäftstümlichkeit vorhanden ist und nebst den Mitteln für die erste Einrichtung auch genügendes Betriebskapital.

Fr. G. in E. Wenn ein Kind von Anfang an richtig erzogen wurde, so kommt man später nicht in den Fall, seinen Eigentümern befähigen zu müssen. Um Uebrigens ist eine Tochter mit fünfzehn Jahren noch keineswegs fertig erzogen, nur hat die Erziehung auf dieser Altersstufe in ein anderes Stadium zu treten. Die Mutter soll sich der Tochter nun mehr als wohlmeinende ältere Freundin zeigen, die ein Vorbild ist für die Jüngste. Eigentümlich wird niemals erfolgreich durch Worte befähigt, besonders nicht im Elternhause, das diesen Fehler jahrelang duldet und beim Kinde groß werden lässt. Da ist viel mehr Heil zu erwarten von einer veränderten Umgebung, wo weniger gesprochen und geholstet, als konsequent gehandelt wird. Wenn die Mutter bei einem Kinde dieses Alters so viel sprechen muss, dass sie körperlich angestrengt und müde wird, so ist sicher nicht der richtige Weg betreten und es ist von dieser Erziehungsmagazine kein gutes Rejulat zu erwarten und die Mutter hat keine wichtige Aufgabe, als die Tochter zur Nacherziehung in berufene Hände zu geben. Wie sich ein fünfzehnjähriges Mädchen, in Sachen der Moral über und dann die Mutter darüber berichten soll, ist uns nicht klar. Gerade auf dem Moralitäts- und

Sittlichkeitsgebiete ist die Mutter verpflichtet, der angehenden Jungfrau das Verständnis zu öffnen für ihre Bestimmung und für ihre Pflichten als selbstständiges und selbstthätiges Mitglied der menschlichen Gesellschaft und dererigen als weibliches Wesen insbesondere sowohl gegen sich selbst, als gegen Andere. Viel eher mag ein junges Mädchen in häuslicher und geschäftlicher Arbeit seinem unerfahrenen, eigenstümigen Kopfe folgen und sich dabei die Hörner abstoßen, als auf dem Gebiete der Moral und Sitte Probiestücke machen, um nach bezahltem Lehrgeld zur selbstgewonnenen Einsicht zu gelangen. Da einen festen festen Grund zu legen ist Pflicht und Aufgabe der Mutter.

B. M. in B. Ihre Einsendungen kommen bis heute noch keine Aufnahme finden. Die im Manuskript niedergelegten Gedanken sind wahr und gut, allein sie bedürfen theilweise anderer Fassung; wir müssen daher um Geduld bitten.

S. C. P. in Frankfurt. Ihrer Anfrage betreffend Volksverehrung können wir nur in so weit beipflichten, als wir die volkswirtschaftliche Frage überaupt zu beurtheilen verstehen. Ihr aufgestelltes Rechenexample mag das solches ganz richtig sein, doch dürfen die Folgen solcher Zwangsmassregeln auf den Gesundheitszustand und die gesamte städtische Entwicklung der Volker zur Stunde gar nicht zu berechnen sein. Alles hängt mit unlosbaren Fäden verknüpft aneinander. Der herrschende Zeitgeist drückt dem ganzen Weltgetriebe und dem Menschen geschlecht den Stempel der übermäßigen Rasschlechtigkeit, der nervösen Ueberreiztheit auf. Es ist ein unruhiges, unruhafes Drängen und Zagen, das alle Verhältnisse durchfließt und alle Stände beherrscht, das durch ein bloßes Rezept nicht gehoben werden kann. Da liegen die Ursachen und Gründe so tief, dass weder der Stand der Geistlichen noch die Preise das Nebel wirksam beseitigen könnte. Und vorab die Frauen, die unter dem bürgerlichen Gesetze stehen und durch dasselbe unter den Willen des Mannes gestellt sind — wie könnten sie von solcher Belehrung profitieren? Wie gesagt, diese Frage übersteigt unser Vorstellen, sie fesselt unser Interesse und regt uns zum Nachdenken an, aber zu einem klaren Ergebnis bringen wir es nicht. Wir suchen also unsere Thätigkeit auf diejenigen Gebiete zu beschränken, die wir zu überblicken im Falle sind.

Fr. G. B. in A. Mit näherer Auskunft können wir Ihnen nicht dienen, weil wir uns niemals in die privaten und häuslichen Verhältnisse anderer mischen. **Fr. G. v. A. in B.** Cocoländer bürdet man zum Zwecke der Reinigung mit einem festen Fächer- oder Reisbürste, die in laues Wasser getaut wird, das zu einem Fünftel mit Salzmittel gemischt wurde. Auf diese Weise werden die Läuter auf dem Bodentheile nicht durchnäht und sind deshalb an der Sonne oder freien Luft sehr rasch wieder getrocknet.

Fr. G. in G. in E. Reiben Sie die Kopfhaut mit äthrem Jambu-Blum und Chinapommade öfters ein und vermeiden Sie das straffe Binden der Haare.

Fr. G. in E. in M. Die renommierte Firma Gebrüder Oppacher, Kunstmühle in München, gestaltet Ihnen Ansichtsendungen. Sie finden unter den Neuerheiten wirklich reizende Kunst-Erzeugnisse, Öster-Karten und Segenswünsche zur Konfirmation, die bei der Schaar Ihrer Pathen Kinder viel Freude und süttiges Andenken bereiten werden.

M. M. Es liegen einige Anfragen nach Ihrer Adresse vor, wollen Sie uns dieselbe baldigst mittheilen.

Fr. G. E. in G. in A. Der Kriegsgefahren wegen die längst schon festgesetzte Hochzeit aufzuschieben ist eine Sache, die lediglich dem Entschlisse des Brautpaars unterstellt werden muss.

Fr. G. P. in B. Das mässige Trinken von gewöhnlichem, klarem Quellwasser hat noch keinen Menschen geschadet. Wenn Sie sich dabei noch Bewegung geben und im Uebrigen nicht unmässig leben, so können Sie bei Ihrer Körperfunktion noch 60 Jahre leben. Wenn Sie aber dem Rathe Ihres Freundes folgen und täglich regelmässig einige Liter Wein trinken, so ist das lange Leben sehr fraglich.

Hrn. G. O. in A. Besten Dank für das uns freundlich zugesandte Verzeichniß, es wurde dasselbe mit erheblichem Erfolge in Benutzung gezogen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erläuterte Gesuche beliebe man der Expedition mitzuteilen, um unnütze Adressenversendung zu verhüten.

Zeilepreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

4926 Ein junges Mädchen könnte das Weissnähen nebst der franz. Sprache erlernen. Bedingungen günstig. Eintritt nach Ostern bei Fräulein Anna Stern in Château d'Oex (Vaud).

Gesucht:

4920 Auf Anfang März in ein Privathaus auf dem Lande ein gut empfohlenes reines Mädchen, am liebsten katholischer Konfession. Kenntniss des Kochens ist nicht unbedingt nötig.

Anmeldungen mit 4920 bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes.

4921 Eine junge Tochter, welche die Damen-schneiderei erlernt hat und französisch spricht, wünscht Stelle zu einer Herrschaft, wo sie nebst dem Nähen den Zimmerdienst oder andere Hausgeschäfte verrichten müsste.

4922 Eine Tochter aus gutem Hause sucht zur Erlernung des Kochens und des Hauswesens eine Stelle, am liebsten in einem Privathause der deutschen Schweiz.

Gef. Offerten sind unter Ziffer 4944 an die Expedition d. Bl. erbettet.

4923 Eine junge, willige Tochter, die im Zimmerdienst und im Glättern geübt ist und gut empfohlen wird, sucht Stelle als Zimmermädchen.

Gef. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

4924 Eine Tochter, 21 Jahre alt, von anständigem Aussern, sehr gut ausgebildet in der deutschen und französischen Sprache, Musik, Zeichnen, sowie in allen Lehrfächern und die schon in zwei französischen Instituten wirkte, sucht Stelle als Privatlehrerin. Antritt sofort.

4925 Eine wohlerzogene Tochter kann in einem ersten Modes- und Confectionsgeschäft in einer Fremdenstadt der deutschen Schweiz die Modenarbeit oder die Damenschneiderei unentgeltlich erlernen. Pensionspreis Fr. 40.— per Monat. Familienleben. — Anmeldungen unter V Z 816 zu richten an Orell Füssli & Cie. in Luzern. (O Lu 816)

Stelle-Antrag.

Eine gebildete, unverheirathete Arbeitslehrerin, protest. Confession, wird für das Basler Waisenhaus zu sofortigem Eintritt gesucht.

Anmeldungen unter Beigabe von Alter und bisheriger Thätigkeit nimmt entgegen.

Der Vorsteher.

4919 In einer achtbaren französischen Lehrersfamilie des Berner Jura fänden ein oder zwei junge Töchter liebvolle Aufnahme. Vorzügliche Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen, wie auch die weiblichen Handarbeiten und die Küche. Gute Schulen. Sehr geringer Pensionspreis.

Briefe richte man sub H 842 J an Hausenstein & Vogler in St. Immo.

Gesucht:

4945 Für sofort ein nettes Mädchen aus braver Familie zum Serviren. Gute Behandlung zugesichert.

Zu vernehmen unter Anmeldungsnummer 4945 bei der Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann, Inhaber eines Engros-Geschäfts, sucht per 1. August eine gebildete Dame, welcher man die Leitung eines bürgerlichen Haushalts und Detailhandlung übertragen könnte. Sehr angenehme, dauernde Stelle. Prima Referenzen unerlässlich.

Gefällige Offerten unter Chiffre A B 112 postea restante Winterthur. (4894)

Offene Stelle

für eine brave (katholische), des Kochens kundige Tochter in ein gutes Haus der Ostschweiz.

[4948]

Eine brave, fleissige Tochter, die schon längere Zeit in einem grösseren Spezerei-, Ellen- und Schuhwarengeschäfte thätig war, sucht für baldigst eine ähnliche Stelle. Familiäre Behandlung würde grossem Lohn vorgezogen.

[4917]

Gef. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 4917.

Gesucht:

In ein besseres Hôtel eine rechtschafene Tochter zur Erlernung des Hôtelwesens.

[4941]

Unter 4941 zu vernehmen bei d. Exped.

Eine tüchtige Wascherin u. Glätterin und ein Zimmermädchen suchen unter bescheidenen Ansprüchen gute Stellen. Auskunft bei der Exped. d. Bl. [4880]

Eine Lehrerfamilie,

4943 protestantischer Konfession, sucht ihr 14-jähriges Mädchen in eine brave Familie, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die Hausgeschäfte, eventuell auch Kindsmagdienste zu besorgen, auf künftige Ostern in der Stadt St. Gallen oder Herisau zu plazieren.

Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.

Nachfrage unter 4943 bei der Exped.

4947 Ein gebildetes, in allen Zweigen eines gut gehaltenen Hauswesens erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als Haushälterin.

Sie würde auch die Erziehung mutterloser Kinder übernehmen.

Gef. Offerten unter Chiffre D K 125 postea restante Zürich.

Man wünscht

eine gut erzogene, 16jährige Tochter aus der Stadt Schaffhausen in eine rechtschaffene Familie der französischen Schweiz zur Mithilfe in der Haushaltung zu plazieren. Entsprechende Umgebung und humane Behandlung wird Lohn vorgezogen. — Antritt könnte sofort nach Ostern geschehen.

[4883]

Gef. Offerten unter Chiffre R. M. 4883 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Stelle-Gesuch.

4899 Eine Tochter aus guter, bürgerlicher Familie, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, auch im Hauswesen und in Handarbeiten gut bewandert, sucht eine passende Stelle in ein Geschäft oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Chiffre 4889 vermittelt die Exped. d. Bl.

Pension für junge Töchter.

4845 Madame Keller-Gounthier in Morges (Kt. Waad) nähme einige junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und zugleich die hierigen, sehr guten Schulen besuchen möchten, bei ihr auf. Gute Versorgung wird in jeder Hinsicht versichert. — Weitere Auskunft ertheilt Obige brieflich gerne.

4906 Eine achtbare, kleine Familie in der Nähe von Vevey würde einige junge Töchter

in Pension nehmen, um sie die französische Sprache zu lehren. Unterricht im Hause. Familienleben und liebevolle Pflege. Um Auskunft wende man sich an Frau Kräge-Hoffer, Papiermühle bei Bern, oder an Frau Wwe. De Lafontaine, Chardonne bei Vevey. (H 1587 L)

Pension.

4927 Mad. Künzli-Brossy à Lausanne reçoit des jeunes demoiselles désirant se perfectionner dans la langue française. Vie de famille; surveillance; soins affectueux. Bonnes références.

Doppeltbreite Satins croisés
bester Qualität à Fr. 1. 05 per Elle
oder Fr. 1. 75 per Meter, versenden in
einzelnen Metern, Roben, sowie in gan-
zen Stücken portofrei in's Haus. [4946]
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis.

Für Weissnätherinnen!

Man sucht für eine Tochter be-
hufs weiterer Ausbildung bei einer
tüchtigen Weissnätherin
Stelle. Solche, welche zugleich Kost
und Logis geben, würden den Vor-
zug erhalten. [4936]

Offeraten beliebe man unter Ziffer
4936 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Italienisch.

Unterzeichneter, Italiener von Geburt,
nimmt eine junge Tochter, die bereit wäre,
seiner Frau hilfreich zur Hand zu gehen,
um den monatlichen Pensionspreis von
Fr. 35. — in seiner kleinen Familie auf,
wo sie gute Gelegenheit hätte, die italienische
Sprache zu erlernen. [4928]

Jandolfi, Musiklehrer
(OF 3778) in Poschiavo (Graub.)

Eltern,

welche ihre **Töchter** in eine sehr gute
Pension plazieren wollen, können sich mit
aller Zuversicht an das Pensionat von

Mmes Morard in **Corcelles**
(bei Neuchatel) wenden. Nebst Franzö-
sischem wird auch Englisch-, Italienisch-
und Musik-Unterricht ertheilt. Nebenbei
besteht ein gemütliches Familienleben und
sorgfältige Behandlung. — Pracht-
volle Aussicht, grosser Garten, gesunde
Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840]

Zu verkaufen:

In der Ostschweiz ein altrenommiertes
Detail-Geschäft. Für zwei junge
Leute eine gute Existenz.

Offeraten unter Chiffre 4804 H L an
die Exped. d. Bl. [4804]

Zu verkaufen:

Eine so gut wie neue **Schnellwasch-
maschine** von Pearson. Ankaufspreis
50 Fr., jetziger Preis 30 Fr. Offeraten
befördert die Exped. d. Bl. [4909]

MAMMERN

a/Untersee (Bodensee), Thurgau.
4859) **Wasserheil-Anstalt. Elektr.**
und **Diätkuren** (bei Fettleibigkeit,
Gicht etc.). Beliebter Kurort für Er-
holungsbedürftige, Reconvalesc.,
Nervenkranken etc. **Eröffnung**
3. April. Prospekte gratis.
(OF 3528) **Dr. E. Maienfisch.**
(Consultat. bis 1. April in Zürich an
Wochentagen von 1—2 Uhr.)

Kranken-Weine.

Ganz reeller **Veltliner**
(aus den besten Lagen gewonnen)
wird in grösseren und kleineren Gebinden
(auch in Probekistchen mit 6 oder 12
Halbliterflaschen) zu sehr coulanten Prei-
sen abgegeben. [4952]
Bestellungen nimmt entgegen und ver-
sendet Preislisten franko
Frau Wittwe **Kath. Tschudi**
in Urnäsch.

Gestrickte Corsets.

Das Beste für Frauen und Kinder emp-
fiehlt in frischer Sendung und **bester
Qualität** — Ansichtsendungen franko!
4805) **Marie E. Sulser**, Chur.

Dr. F. Ineichen, Villa Venedigli, Enge-Zürich
Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten.
Consultationen täglich Morgens 8—10 Uhr (nur für Angemeldete),
Nachmittags 2—4 Uhr.
4854]



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Clemens Müller
Nähmaschinen
sind die Mustermaschinen der Gegenwart
und unübertroffen, sowohl hinsichtlich
ihrer **Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit u. Schönheit**,
als auch ihres **leichten ruhigen Ganges**.
Besonders empfohlen werden
die neuen hocharmigen „**Domina**“ u., **Stella**“ Maschinen
sowie die neuen hocharmigen „**Singer B**“ Maschinen
für Hand- und Fussbetrieb, für's Haus und für gewerbliche Zwecke.
Clemens Müller's „Original Saxonia“ Handmaschinen
anerkannt bestes Fabrikat.
Zu beziehen durch jede grössere Nähmaschinenhandlung.
General-Vorsteher für die Schweiz:
C. T. Amsler, Feuerthalen bei Schaffhausen.

Grösstes Bettwarenlager der Zentralschweiz!

Gegründet — **J. F. Zwalen**, Thun. — 1866

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme
ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen **Flaumfedern**
(Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halb-
flaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfige Fläumdeckbetten mit 5 Pfund feinem
Flaum Fr. 31. [4800]

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse). [H 4930]

Maggi's Bouillon-Extract
ausgiebigste Würze
zu allen Suppen und Saucen
empfohlen [4667]
Julius Maggi & Co.
in Kemptthal (Schweiz).

14 Ehrendiplome und goldene Medaillen

zuletzt auf der I. Internationalen Ausstellung für Volksernährung
und Kochkunst: (Ho 921)

Ehrenpreis der Stadt Leipzig — **goldene Medaille**
als allerhöchste, von keiner Konkurrenz erreichte Auszeichnung.

Fleisch-Extrakt

Kemmerich's zur Verbesserung von Suppen, Saucen,
Gemüsen etc.

Cond. Fleisch-Bouillon zur sofortigen Herstellung einer nahr-
haften vorzüglichen Fleischbrühe ohne
jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pep-ton wohlschmeckendes und leicht assi-
miliabres **Nahrungs- und Stärkungs-**

mittel für Magenkranken, Schwache und Reconvaleszenten.

Zu haben in den Delikatessen- und Spezereihandlungen, sowie in den
Apotheken. — Man achtet stets auf den Namen „**Kemmerich**“.

Vornehmstes Confirmationsgeschenk!

Im Verlage von Adolf Titze in
Leipzig erschien soeben folgendes
neues Prachtwerk: [4951]

WATER UNSER IN BILDERN

von Paul Thumann.
Mit einer Dichtung
von Martin Luther.

Prachtband in Kalbleder 20 M.
Prachtband in Kaliko 12 M.

Aechte Konstanzer Trietschnitten,

Per 1/2 Kg. Fr. 1. 30 Cts.

Feinste Nonnenkräpfli,

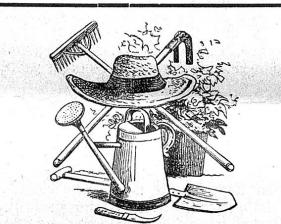
weisse und braune, per Dutzend 60 Cts.

— Für Wiederverkäufer Rabatt. —

R. Rückstuhl,
4779] Loretto-Lichtensteig.

Meine unerwartet schnelle Heilung
von meinem langjährigen Verdauungsleiden hat die Neugierde einiger Leidensgefährten erregt. Senden Sie mir für diese einige Ihrer Broschüren [4934]
Magen-Darmkatarrh etc.

Diese Worte eines Gelehrten sprechen für sich selbst, es wird deshalb nur darauf aufmerksam gemacht, dass das genannte Buch gegen Einsendung von 30 Rp. von der **Polklinik** in **Heide** (Holst.), Oesterweide, zu beziehen ist.



Illustrirtes Gartenbuch

von Gartendirektor O. Hüttig.
Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart.

Fein gebunden 4 Mark.
330 Seiten Text mit 205 trefflichen Holzschnitten.

Das praktisch angelegte Buch setzt keine Vorkenntnisse voraus, führt den Liebhaber in die Gartenpflege ein und befähigt ihn, seinen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten selbst und mit geringen Kosten zu bewirtschaften.

Durch seine reizende Ausstattung eignet sich das Buch namentlich auch als hübsches Geschenk für junge Hausfrauen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung. [4937]

Müller's Zucker-Essenz

(Extrakt)

Müller's Spar-Kaffee

in Blechbüchsen verpackt, sowie:

Müller's Cichorien-Kaffee

und

Müller's Feigen-Kaffee

in Packeten werden als Schweizer-
fabrikat den verehrten Hausfrauen
als gesunde, unverfälschte
Zugaben zum indischen Kaffee
wärmstens empfohlen.

In allen Ortschaften werden
Verkaufsstellen gesucht. [4914]

Müller-Landsmann,

Lotzwy (Bern).

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

G. H. Wunderli, Zürich
vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik
liefer [4789]
alle in der Familie nötigen Gummi-
fabrikate in guter u. billiger Waare.

Stellenvermittlung

im In- und Ausland

speziell für: [4796]

Kaufleute jeder Branche
Sämtliches Geschäftspersonal
Besseres Wirthschaftspersonal
Tüchtige Dienstboten.
Genaue Informationen.
Die Vermittlungsagentur
Otto Baumann, St. Gallen.



Tessinerli!

Der beste und billigste
Feuer-Anzünder.
10 Probe-Schachteln zusammen à 1 Fr.
(mit durchschnittlich 40 Stück in jeder Schachtel) versendet durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme oder Marken die Spezialitäten-Handlung (Katharinengasse 10) in St. Gallen. [4848]
(Nur ein Depot für jede Ortschaft gesucht.)



Faile française, Tricot, Satin merveilleux, Surah noirs etc.

rein Seide, empfiehlt zu billigsten Preisen in ganz **solider** Waare, Muster umgehend

F. Trost-Huber, Oberdorfgasse Nr. 10, Zürich.



Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei
Herzer & Ruof, Staad-Rorschach
liefer nach eigenartigem Brennensystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial- u. Spezereiwaaren-geschäften** sämtlicher Kantone der Schweiz. [4591]

Buxkin, Kammgarne und Halblein
für Herren- und Knabenkleider (garantiert reine Wolle), decatir und nadel-fertig, 130—140 cm. breit à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, bis zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75 per Elle, versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co., Zentrallh., Zürich.**
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franko. (2) [4891]



Das grosse
**Bettfedern- und
Flaum-Lager**
von Meyer in Reiden (Luz.)
versendet nicht weniger als 9 Pfund (4 1/2 Kilo) gute neu gereinigte **Bettfedern**, franko, Verpackung gratis, per Pfund zu 65 Rp., 90 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50, 3. 20 und 4. —. **Flaum** per Pfund zu Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20, 6. — bis 10. Aufmerksam mache auf die flaumreiche, leichte **Entenfeder** à Fr. 2. —. [4664]
Nichtkonvenirendes wird umgetauscht.

DIE BESTE CHOCOLADE
LIEFERANT S.M. DES KÖNIGS
ITALIEN
A. MAESTRANI ST GALLEN. [4681]

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

versendet auf Bestellung:

Banze, Angela, Der Zauber des Fleisches. Die Kunst, mit wenig Mitteln eine geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen. Mit 16 Holzschnitten, 28 Tafeln und einer Reduktionstabelle. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Otto, Louise, Der Genius der Menschheit. Frauenwirken im Dienst der Humanität. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Otto, Louise, Der Genius des Hauses. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Inhalt: Der Genius des Hauses — Ein liebendes Herz — Idealismus und Realismus — Das Streben nach Schönheit — Geselligkeit und Einsamkeit — Die Familie — Die Jungfrau — Die Braut — Die Gattin — Die Mutter — etc. etc. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Herzog, Dr. Herm., Diätetik für Frauen. Belehrungen über die naturgemäße Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die physiologischen Phasen des Weibes. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

H. Bruppacher, Zürich.
Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.
4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.

Töchter-Institut zum rothen Haus

in Verbindung mit der [4950]

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Beginn des Frühjahrkurses: 15. April.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen und allen wissenschaftlichen Fächern. Französische und englische Conversation. Tüchtige Lehrkräfte. Häusliches Leben auf christlicher Grundlage. Sorgfältige Erziehung und liebevolle Pflege. Schöne gesunde Lage. **Für ausschliessliche Arbeitsschülerinnen ermässigter Pensionspreis.** — Zu näherer Auskunft sind gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrat Dr. Burk, Stuttgart; G. Werner, Bruderhaus, Reutlingen; Landammann Zweifel und Oberstleutnant Gallatz, Glarus; Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, Glarus; H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Zürich; Frau Suter-Christ, 12 Rheinfelderstrasse, Basel; Frau Rolliet-Challiet, Gerechtigkeitsgasse 25 und Herr Pfarrer Strahm, Nydeck, Bern.

Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.**

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.

**Neueste Verbesserung.
Vollständig geräuschloser Gang.**

Ein Fabrikat **erster Güte** und Vollkommenheit, mit vielen bewährten Verbesserungen und einer Ausstattung von hervorragender Schönheit und Gediegenheit. — Die wichtigen reibenden Theile sind aus bestem Stahl geschmiedet, nicht gegossen.

Abbildungen und Beschreibungen auf 4935 Verlangen. (H 1000 J)
Man lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik, Kaiserslautern, Rheinpfalz.

Das beste Geschenk für jede Hausfrau!

Amerikanische Obst-, Frucht- und Gemüse-Presse mit Seiher

erleichtert die Arbeit ganz bedeutend; liefert appetitlichere und bessere Speisen und ist ein sehr handliches, nützliches und billiges Küchengeräth.

Diese neue Erfindung beseitigt die altgebräuchliche, sehr zeitraubende und anstrengende Arbeit, um Kartoffeln zu Muskartoffeln, Erbsen zu Erbspüree, Äpfel zu Äpfelmus zu machen, aus Trauben und andern Früchten Säfte zu pressen — auch Äpfel-, Himbeer- Johannisbeerwein — und ist zu unzähligen anderen Arbeiten in der Küche, z. B. dem Durchkneten von schlecht bearbeiteter Butter, dem Auspressen von Schmalz, zur Stärkebereitung für die Wäsche u. s. w. das einfachste und nützlichste Instrument, welches jemals hergestellt wurde.

Ausser grosser Erleichterung der Arbeit, wird diese auch viel sauberer ausgeführt. — Was aber von grösserer Bedeutung, das ist die wesentliche Verbesserung der Speisen, Säfte u. s. w., welche mit dieser Presse hergestellt werden, da jede Verunreinigung vermieden wird, und Knoten, Körnchen, Theile der Schale von Kartoffeln, Erbsen, Früchten u. s. w. durchaus nicht in die zubereiteten Speisen und Säfte gelangen.

Diese seien daher weit appetitlicher und sauberer aus — und rechnet man dazu noch die grosse Erleichterung der Arbeit, die bedeutende Ersparung an Zeit, und die vielseitige Verwendbarkeit der Presse — so dürfe sich dieses billige und dauerhaft fabrizirte Küchengeräth für jeden Hausstand als äusserst nützlich und schon nach der ersten Anwendung als unentbehrlich erweisen.

— Preis pro Stück 5 Fr. —

Central-Dépôt für die Ostschweiz: [3489]
Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse 10, St. Gallen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Als praktisches Geschenk auf den

Arbeitsstisch für Frauen und Töchter
versendet die Buchhandlung der „Schweizer
Frauen-Zeitung“ in St. Gallen folgende

Schnittmuster-Ausgaben.

I. Ausgabe.

12 Schnittmuster zum Auflegen (mit gedruckter Erläuterung):

- I. Die Untertaille.
- II. Schürzchen für grössere Kinder.
- III. Kindermantel.
- IV. Beinkleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Hausjacke.
- VI. Kleider- und Manteltragen.
- VII. Untertaille für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Knaubenhosen.
- X. Kindersärgen mit Kermeln.
- XI. Schürzchen (für 1-3 Jahre).
- XII. Windelhöschen.

Preis Fr. 2. — für die ganze Collection.

II. Ausgabe.

- I. Jacken-Taille für vorpulsive Personen mit grossen Hüften.
- II. Jacken-Taille für mittlere Posturen.
- III. Jacken-Taille für magere Personen mit kleinen Hüften.
- IV. Jacken-Taille für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.
- V. Jacken-Taille für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.
- VI. Kurze Taille für Mädchen von 4-6 J.
- VII. Kurze Taille f. ein Kind von 1-2 J.
- VIII. Halbschlitzhender Paletot für erwachsene Personen.
- IX. Halbschlitzhender Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.
- X. Paletot für Mädchen von 6-8 J.
- XI. Weite Haussaute.
- XII. Weites Jäcklein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.
- XIII. Eine Hausschürze.
- XIV. Kleine Schürze für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

Preis Fr. 2. — für die ganze Collection.

8 Blätter.

III. Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler)
ist nun ebenfalls bei uns bestellbar und in
jeder Weise auf's Beste den verschiedenen
Wünschen unserer verehrlichen Abonnenten
angepaßt. Dieselbe umfaßt zwei
Abtheilungen.

1. Abtheilung.

23 vollständige Gründ-Schnitt-
muster in Naturgröße, vorzüglich aner-
kannt für gutes Pfeifen (einzelne zum Auf-
legen, nicht ineinander und übereinander-
gehend), nebst praktischer Anleitung
zur Selbstherstellung der einfachen Kleider-
macherei. Preis: Fr. 3. —

2. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung
mit 53 Schnittmustern in
Naturgröße, nebst leichtfächlicher Erläuterung.
Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält
Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder
erfordert.)

Jede Abtheilung ist auch einzeln zu
haben. Beide zusammen in gleicher Sen-
dung zu dem reduzierten Preise von Fr. 6. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell
den Bedürfnissen verständiger, einfacher
Haushäuser und Töchter, die an Hand der
sehr klar und fachlich gebotenen Anleitungen
in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungs-
stück für sich und die Familienangehörigen
selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgaben sind un-
streitig das Beste, Einfachste, Verständ-
lichste und Billigste, was in dieser Art
bis jetzt geboten wurde, und es ist voraus-
zusehen, daß — bei der durch unsere ob-
ligatorischen Arbeitsschulen allgemein ver-
breiteten Vorbildung im Nähken, diese
äußerst praktischen, ihren Wert nicht ver-
lierenden Muster sich in jeder Familie
einhügern werden.

Jede Ausgabe geschieht in fertig zusam-
mengestellten Kollektionen (nicht in Lief-
erungen einzelner Muster), damit allen
Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung
laiet ein

Die Expedition.

Töchter-Institut Sublet-Lugrin, Lausanne.

Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachtvolle, gesunde
Lage. — Referenzen: Herren Wild, Pfarrer in Wattwil, Kauf, Pfarrer in Altnau,
und Zollikofer-Appenzeller in St. Gallen. [4922]

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale:

St. Gallen

Marktplatz 13.

J. BÖHNY

Filiale:

Basel

Gerberg, Hôtel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation

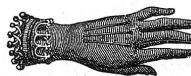
aller Sorten

Leder-Handschuhe.

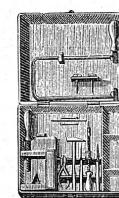
Eigener neuer
Handschuhchnitt,

„System Victoria“ ohne Seitennaht,
passt vorzüglich.

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]



Grosses Lager
aller Sorten
Stoff-Handschuhe.



C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.

Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzelne oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).
Gut assortiert Lager in schönem tadellosen Holz
verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn
und Nussbaum. [4799]

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

Grosse goldene Medaille Paris 1885.

Silberne Medaille Paris 1882.

[3982]



Diplom mit Auszeichnung
Zürich 1882.

Ehrendiplom Paris 1882.

Hasard-Würfel-Kohle,

wegen geringen Russens und grosser Heizkraft beliebt in Privat- und Restaurationsküchen, Bäckereien und Konditoreien, für Dampfkesselfeuerung, Regulirfüllöfen u. alle Öfen, welche Roste haben. [4843]

Die Hasard-Kohle hat trotz des höheren Preises vielorts die Coaks als Hausbrennmaterial und gewöhnliche Steinkohlen als Kesselfeuerungsmaterial verdrängt. Proben von 100 Ko. an werden prompt geliefert.

Weitere Auskunft über Preis und Fracht der Kohle, wie auch über die Verkaufsstellen, wo dieselbe ächt erhältlich ist, ertheilt

Caspary Tanner, Frauenfeld.

Alleinverkauf für die Ostschweiz.

In allen bessern Handlungen, Drogerien und Apotheken
beliebt man speziell zu verlangen:



Schneebeli's

Suppenmehle
Kindermehl

Man beachte ges. Schutzmarke und Firma.

Bor Nachahmungen wird gewarnt

(M. 5001 Z.) [4770]

Dauerhaftes und gesundheit-nützliches Geschenk.

Largiader's Arm- und Bruststärker

versendet gegen Nachnahme

die Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse Nr. 10, St. Gallen.

Prospekte gratis. — [4717]

4900) Eine aus einem tropischen, wohlriechenden Naturprodukt künstlich verfertigte, mattschwarze, höchst elegante Uhrkette (Japanisches Fabrikat) mit reizend schönem Modell und immer den herrlichsten Wohlgeruch ausströmend, versendet per Stück frankt gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung von Fr. 6. — die Industriehalle in Kriens bei Luzern.

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]
Frau Bürge-Herzog, Tailleuse,
Härtingstrasse 17, Zürich.

C. Weber,

Dessinateur,

Mittlerer Graben 10, St. Gallen.

Original-Dessins für feine Hand-
stickerei in jedem Genre, Namen,
Monogramme für Leintücher, Kissen
etc. Besorgen der Stickerei. Ueber-
nahme ganzer Aussteuern. [4813]

Vorhangstoffe, in- u. ausländi-
sches Fabrikat. Bandes & Entredeux, eigenes
Band, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für
Hand- u. Fuss-
betrieb. — En gros et en détail.
L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stiger.

Kinderwagen

anerkannt solid,
sehr billig und in den
neuesten Ausführungen,
lieferbar frachtfrei jeder
Bahnstation.

G. Schaller & Comp.
Konstanz, Marktgasse 3.
Preisliste und Abbildungen franz.

4925

Die neue Eva.

Lustspiel in zwei Aufzügen
in Zürcher Mundart
von Z. Stug. [4924]
2. H. 1 D. — 60.

Rudolf Jenni in Bern.

Schweizer-Uhren
mit Garantie.

Herren- und Damenuhren: Fr.
Metall-Anker-Remontoir, I. Qual. 18. —

Silber- " " 26. —

Anker-Rem. Sp. breg. I. " 30. —

m. Goldrand " " 32. —

d. Tag anz. ohne " " 32. —

d. Tag u. die Woche
anzeig. ohne Sp. breg. I. " 35. —

Mond. Monat. Woche
und Tag anzeigend I. " 45. —

Silber-Cylinder-Remontoir:
Mit Goldrand Cylind.-Rem. I. Qual. 23. —

Ohne " " I. " 22. —

" " II. " 18. 50

Metall-Cylinder-Remontoir:
Stark vernickelt od. vergold. I. Qual. I. —

II. " 13. 50

Man adressire an das Comptoir d'hor-
logerie [4878]

Stüdy-Müritet & Cie. in Grenchen,

Kanton Solothurn (Schweiz).

Man liefert an Uhrenmacher-
Rhabilleurs alle Schlüssel- und Remon-
toiruhren zu Fabrikpreisen. Jede Bestel-
lung wird umgehend per Post oder längstens
in 8 Tagen ausgeführt. Muster-
sendungen gegen Nachnahme.

In nichtconvenirenden Fällen wird um-
getauscht.